

RA ReiseAnalyse

2017

Erste ausgewählte Ergebnisse
der 47. Reiseanalyse zur ITB 2017



Die Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V. (FUR) freut sich, erste ausgewählte Ergebnisse aus der aktuellen Reiseanalyse 2017 mitzuteilen.

Die seit 47 Jahren jährlich durchgeführte Reiseanalyse gilt als detaillierteste Untersuchung zur deutschen Urlaubsreisenachfrage. Die FUR ist eine neutrale, nicht kommerzielle Interessengemeinschaft der Nutzer von Tourismusforschung. In ihrem Auftrag wird jährlich die Reiseanalyse erstellt.

Der Terror beeinflusst die Reiseplanung der Deutschen

Terror wirkt auf die Reisezielwahl und das Reiseverhalten, dämpft aber nicht die allgemeine Reiselust.

Für viele Menschen in Deutschland spielen die Terroranschläge der letzten Jahre eine Rolle, wenn sie an ihre Urlaubsreise 2017 denken. 38% der Bevölkerung fühlen sich durch den Terror in ihrer aktuellen Reiseplanung beeinflusst. Viele von ihnen machen sich allgemein Sorgen (50%) oder wollen am Reiseziel besonders vorsichtig sein (27%). 41% möchten nicht in ein islamisches Land, 18% ein eigentlich bevorzugtes Reiseziel nicht besuchen. Ein kompletter Urlaubsverzicht kommt allerdings für fast niemanden in Frage.

Das zeigt sich auch in den geäußerten Urlaubsabsichten für 2017: 69% der Menschen in Deutschland wollen sicher oder wahrscheinlich verreisen (2016: 70%), nur 12% wollen sicher nicht verreisen (2016: 12%).

Die Marktentwicklung der letzten zwei Jahre scheint sich also fortzusetzen. Sie ist gekennzeichnet durch Verschiebungen in der Reisezielwahl und beim Reiseverhalten, in Abhängigkeit von den aktuellen Rahmenbedingungen. Gleichzeitig ist die Urlaubsgesamtnachfrage der Deutschen sehr stabil.

Urlaubsreiseintensität 2016:
77 %

€ 88 Mrd. Gesamtausgaben
für Urlaubsreisen und
Kurzurlaubsreisen

Urlaubsreisen und Kurzurlaubsreisen 2016:
Volumenkennziffern*



Urlaubsreisen (ab 5 Tage Dauer)

Jahr	Urlaubsreisende	Urlaubsreisen p. P.	Urlaubsreisen	Ausgaben p. P. u. Reise	Umsatz
2016	53,4 Mio.	1,29	68,7 Mio.	€ 983	€ 67,5 Mrd.
2015	53,4 Mio.	1,29	69,1 Mio.	€ 954	€ 65,9 Mrd.

Kurzurlaubsreisen (2-4 Tage)

Jahr	Kurzurlaubsreisende	Kurzurlaubsreisen p. P.	Kurzurlaubsreisen	Ausgaben p. P. u. Reise	Umsatz
2016	33,0 Mio.	2,44	80,5 Mio.	€ 253	€ 20,4 Mrd.
2015	31,7 Mio.	2,43	77,1 Mio.	€ 274	€ 21,1 Mrd.

Basis: Urlaubsreisen (5+ Tage): deutschsprachige Bevölkerung 14+ J., Jan. bis Dez., Quelle: RA 2017 face-to-face;
Basis: Kurzurlaubsreisen (2-4 Tage): deutschsprachige Bevölkerung 14-70 J., Nov. bis Okt., Quelle: RA online 11/2016

Die hier mitgeteilten ersten ausgewählten Ergebnisse der Reiseanalyse sind zwar überprüft, dennoch können wir Abweichungen in den endgültigen Ergebnissen nicht ausschließen.

Text: Ulf Sonntag, Rolf Schrader,
Martin Lohmann

© FUR, Kiel 2017

Für das vergangene Jahr ermittelt die Reiseanalyse ein stabiles Urlaubsvolumen auf sehr hohem Niveau: 2016 lag die Urlaubsreiseintensität bei 77%. Dies ist der Anteil der Bevölkerung, der im Jahr mindestens eine Urlaubsreise von mindestens 5 Tagen Dauer macht. Damit machten 53,4 Mio. Urlaubsreisende 68,7 Mio. Urlaubsreisen. Die Ausgaben für diese längeren Urlaubsreisen summierten sich auf € 67,5 Mrd.

Dazu kommen 33,0 Mio. Kurzurlaubsreisende mit 80,5 Mio. Reisen von 2-4 Tagen Dauer. Hier liegen die Gesamtausgaben bei € 20,4 Mrd. Bei der Anzahl der Kurzurlaubsreisen gab es leichte Zuwächse im Vergleich zu 2015.

Verschiebung der touristischen Reiseströme in Europa

Die Verunsicherung durch die Terroranschläge 2015/2016 hat auch das Reiseverhalten 2016 beeinflusst. Dies zeigt sich am deutlichsten bei den Urlaubsreisezielen. Die Türkei verliert im Vergleich zu 2015 23% an Urlaubsreisen, Nordafrika verzeichnet einen Rückgang von 29%. Ebenfalls auf der Verliererseite: Frankreich mit -15%. Auf der Gewinnerseite stehen am Mittelmeer Spanien und Griechenland. Auch das Inland sowie einige Ziele in der Nähe, wie Österreich, Niederlande und Skandinavien, haben ihre Marktanteile erhöhen können.

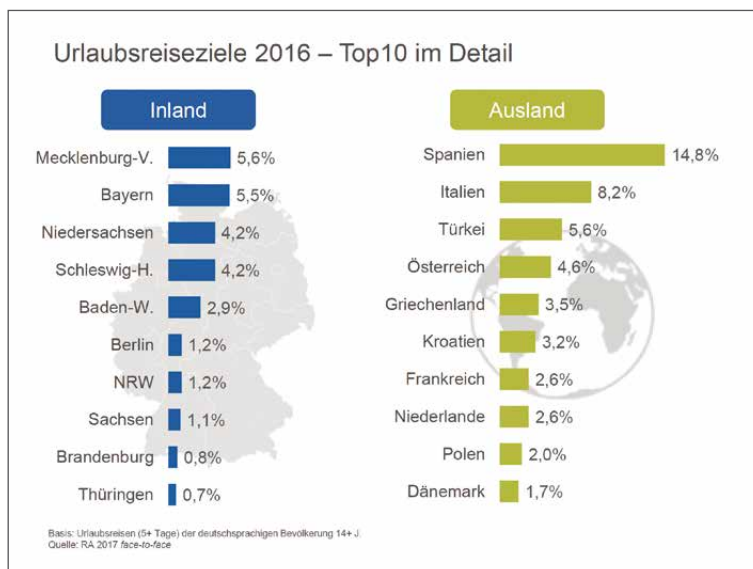
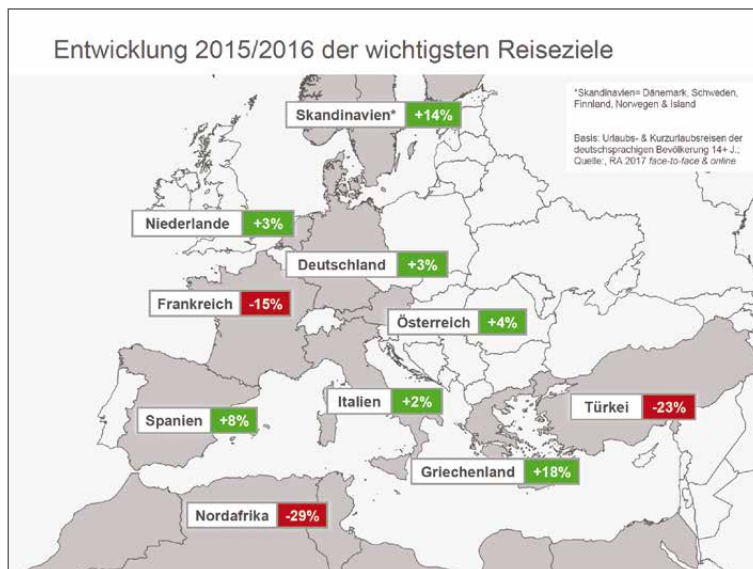
Trotz dieser Entwicklungen sind die Türkei und auch Ägypten weiterhin bedeutende Urlaubsziele der Deutschen.

Insgesamt bleibt das Ranking der wichtigsten Reiseziele stabil: Im Ausland baut Spanien seine Vorreiterrolle weiter aus. Es folgen Italien, die Türkei und Österreich. Im Inland verzeichnen vor allem die TOP5 Marktanteilszuwächse, dabei wetteifern Mecklenburg-Vorpommern und Bayern um Platz 1 und Niedersachsen und Schleswig-Holstein um Platz 3.

Deutliche Rückgänge in der Türkei, in Nordafrika und Frankreich.

Zuwächse in Spanien und Griechenland, im Inland und in vielen Nachbarländern.

Die Reisezielrankings im In- und Ausland bleiben aber stabil.



Die Werte beziehen sich auf Urlaubsreisen (ab 5 Tagen Dauer) der deutschsprachigen Bevölkerung ab 14 Jahre. Geschäftsreisen und Reisen unter 5 Tagen Dauer sind in dieser Übersicht nicht enthalten. Dies ist u. a. beim Vergleich mit den statistischen Angaben der Länder zu berücksichtigen, die verschiedene andere Abgrenzungskriterien verwenden.

Urlaubsreiseverhalten: Wieder mehr Auto und Ferienwohnung

Verkehrsmittel:
PKW am wichtigsten,
gefolgt von Flugreisen

Die positive Entwicklung bei Zielen im Inland und im nahen Ausland geht einher mit einem leichten Anstieg der PKW-Reisen und einer stärkeren Nutzung von Ferienwohnungen und Ferienhäusern.

Die Ausgaben für Urlaubsreisen lagen 2016 rund 3% höher als im Vorjahr. Dabei waren die Steigerungen im Inland (+ 8%) stärker als bei Auslandsreisen (+ 3%).

Unterkünfte:
Hotels dominieren ins-
gesamt. Im Inland sind
Ferienwohnungen und
-häuser am beliebtesten.

Wachstum bei den
Urlaubsausgaben

Stabilität bei
der Reisedauer

Urlaubsreiseverhalten		2000	2015	2016	2016	
Basis: Urlaubsreisen 5+ Tage = 100%		Gesamt	Gesamt	Gesamt	Inland	Ausland
		62,2 Mio.	69,1 Mio.	68,7 Mio.	20,6 Mio.	48,1 Mio.
Verkehrsmittel	PKW/Wohnmobil	49%	45%	47%	76%	34%
	Flugzeug	37%	40%	39%	0%	55%
	Bus	9%	7%	6%	7%	6%
	Bahn	6%	5%	6%	14%	2%
Unterkunft	Hotel/Gasthof	47%	48%	46%	25%	55%
	Ferienwohnung/Ferienhaus	24%	23%	26%	38%	20%
	Camping	6%	6%	6%	9%	5%
Ø Reiseausgaben gesamt pro Person pro Reise		€ 792	€ 954	€ 983	€ 601	€ 1.147
Ø Reisedauer in Tagen		13,8	12,6	12,6	10,3	13,5

Basis: Urlaubsreisen (5+ Tage) der deutschsprachigen Bevölkerung 14+ J.; 2000 nur Deutsche
 Quelle: RA 2001, RA 2016, RA 2017 face-to-face

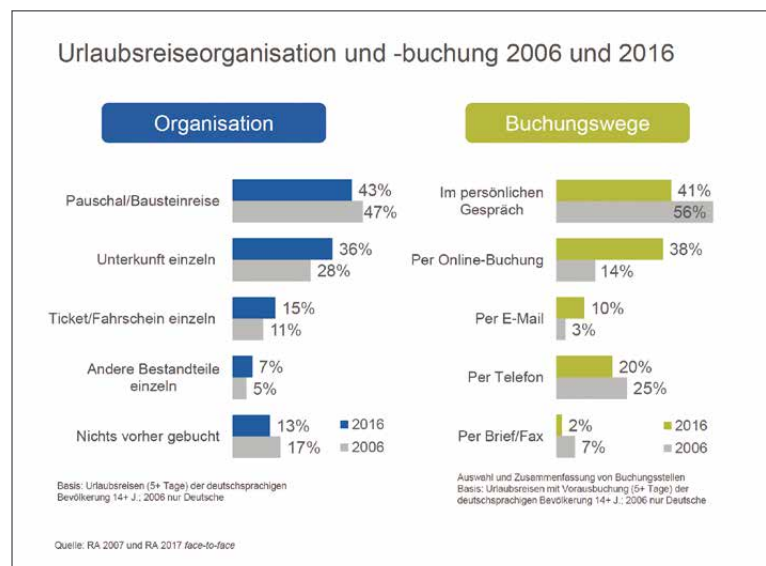
Urlaubsorganisation/-buchung: Das Internet bringt den Wandel

Langfristiger
Strukturwandel

ZUWACHS:
Unterkunftsanbieter
und Internetportale

RÜCKGANG:
Reisebüros und
Pauschalreisen

Aktuell bleibt die Pauschalreise die wichtigste Organisationsform und das persönliche Gespräch, vor allem im Reisebüro, der wichtigste Buchungsweg. Der Strukturwandel zu Gunsten von Einzelbuchungen, Unterkunftsanbietern und Internetportalen ist aber seit Jahren zu beobachten. Der Treiber hinter dieser Entwicklung ist die kontinuierliche Zunahme der Onlinebuchungen, von 14% aller gebuchten Urlaubsreisen im Jahr 2006 auf 38% im Jahr 2016. Es ist zu erwarten, dass schon vor 2020 die Mehrheit aller Urlaubsbuchungen im Internet (d.h. online oder per E-Mail) generiert wird.



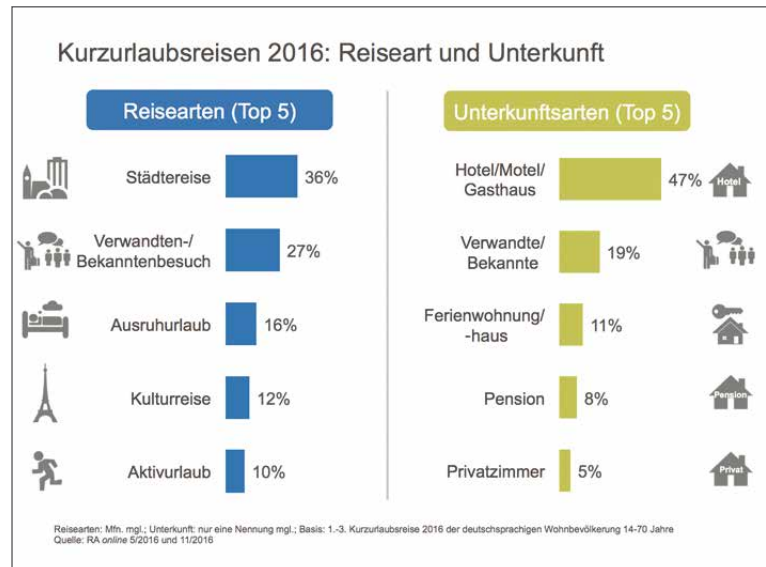
Kurzurlaubsreisen: Vor allem Städteziele boomen

Das Volumen der Kurzurlaubsreisen wächst.

75% der Kurzurlaubsreisen führen ins Inland.

Am häufigsten sind Städtetrips. Übernachtet wird gerne im Hotel.

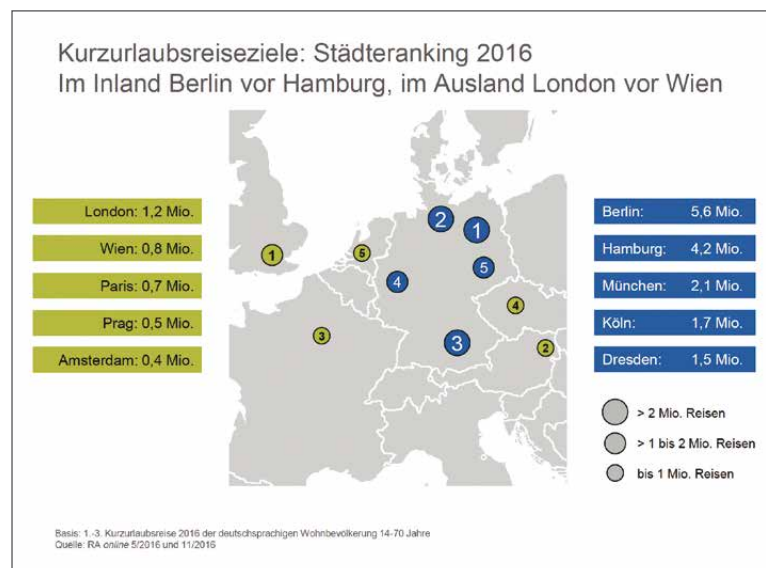
Während die Nachfrage nach langen Urlaubsreisen (5+ Tage) seit Jahren auf hohem Niveau stagniert, steigt das Volumen der Kurzurlaubsreisen (2-4 Tage). Von den insgesamt 80,5 Mio. Kurzurlaubsreisen 2016 führen 75% ins Inland. Hier sind Bayern und NRW die beliebtesten Ziele, im Ausland sind es Österreich und die Niederlande. Die dominante Reiseart ist der Städteurlaub, übernachtet wird am häufigsten im Hotel.



Bei den Städtezielen dominieren die Metropolen im In- und Ausland.

Bei den Städtezielen dominieren die großen Metropolen. Diese können auch am meisten von der steigenden Nachfrage profitieren. Im Inland stehen Berlin und Hamburg ganz vorn, gefolgt von München, Köln und Dresden. Im Ausland ist London am beliebtesten, vor Wien, Paris und Prag.

Im Inland führen Berlin und Hamburg deutlich, im Ausland hat London die Spitzenposition.



Mehr Informationen finden Sie in unseren Publikationen: Kurzfassungen der Reiseanalysen 2016 und 2017



Mit der Kurzfassung der Reiseanalyse bieten wir Ihnen die Möglichkeit eine ausführliche Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse der aktuellen Reiseanalyse bei uns zu erwerben.

Neben ausgewählten Ergebnissen, Zeitreihen und Vorjahresvergleichen zu den Urlaubsreisen ab fünf Tagen Dauer erhalten Sie auch Auswertungen zu den Kurzurlaubsreisen. Die in der Reiseanalyse enthaltenen Spezialmodule werden ebenso wie die Sinus-Milieus vorgestellt.

Ausführliche Zusammenfassung des Reiseverhaltens

Wichtige Zeitreihenvergleiche

Ausgewählte Einblicke in die Modulergebnisse und zu den Sinus-Milieus

Aktuell ist die Kurzfassung der RA 2016 als gebundenes Exemplar (Softcover) zum Preis von € 290 (zzgl. MwSt.) sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch erhältlich. Der Umfang der Publikation beträgt rund 100 Seiten. Die Kurzfassung der RA 2017 erscheint im Herbst 2017.

RA-Trendstudie Urlaubsreisetrends 2025: Update 2016



Die RA-Trendstudie „Urlaubsreisetrends 2025: Entwicklung der touristischen Nachfrage im Quellmarkt Deutschland“ analysiert das bisherige und absehbare zukünftige Nachfrageverhalten auf dem deutschen Urlaubsreisemarkt vor dem Hintergrund einer detaillierten Umfeld- und Angebotsanalyse. Die Zeitreihendaten der RA seit den 1970er Jahren dienen als Input für die Zukunftsabschätzung. Neben der Projektion der Entwicklung von Trends der allgemeinen Urlaubs-

nachfrage bis ins Jahr 2025 werden vier einzelne Marktsegmente (Urlaubsreisen mit Kindern, Strandurlaub, Gesundheitsurlaub und Bergsommerurlaub) vertiefend analysiert.

Reiseanalyse Trendstudie zum Urlaubsreiseverhalten 2025 im deutschen Quellmarkt

Umfeldanalyse, Angebotsanalyse, lange Zeitreihen zur Urlaubsnachfrage als fundierte Grundlage zur Trendableitung

Im Jahr 2016 wurde die Studie um ein umfangreiches Update ergänzt: Eine Reihe neuer Erkenntnisse zur Bevölkerungsstruktur Deutschlands und erweiterte Zeitreihendaten der Reiseanalyse verbesserten die Möglichkeiten der Trendanalyse. Daher wurden im Rahmen des Updates die wesentlichen Kennzahlen der Trendstudie 2025 nochmals auf dieser neuen Basis des Jahres 2016 aktualisiert. Die Ergebnisse werden gemeinsam mit der Originalstudie vertrieben. Darüber hinaus widmen wir uns in einem Special den grundlegenden Zusammenhängen zwischen Terror und touristischer Nachfrage.

Die Trendstudie (als gedrucktes Hardcover) mit dem Update 2016 (als digitale Publikation) werden als Set zum Preis von € 590 (zzgl. MwSt.) direkt über die FUR vertrieben.

Mehr Informationen zu unseren Publikationen finden Sie auf www.reiseanalyse.de, oder Sie bestellen direkt per E-Mail: info@reiseanalyse.de oder telefonisch: 0431 888 88 00.

Mit Ihrer Beteiligung an der RA 2017 profitieren Sie von:

- ▶ Repräsentativen Zahlen
- ▶ Langjährigen Zeitreihen
- ▶ Individuellen Auswertungsmöglichkeiten
- ▶ Benchmarking mit Konkurrenten
- ▶ Top Preis-Leistungsverhältnis

Werden Sie Partner der Reiseanalyse 2017

Was ist die Reiseanalyse?

Die Reiseanalyse untersucht seit 1970 jährlich die deutsche Nachfrage nach Urlaubs- und Kurzurlaubsreisen. Dazu werden deutschlandweit über 12.000 bevölkerungsrepräsentative Interviews durchgeführt. Die Untersuchung bietet damit allen Anbietern im Tourismus verlässliche Daten von hoher Qualität und Aktualität für ihre strategischen Planungen, Zielgruppenanalysen und Marketingmaßnahmen. Im Mittelpunkt stehen dabei Nutzerfreundlichkeit und Umsetzungsorientierung sowie eine individuelle Ergebnisaufbereitung.

Die Möglichkeiten für eigene Analysen und Benchmarking sind vielfältig und unkompliziert. Als Beteiligungsuntersuchung werden die Kosten der RA 2017 durch mehr als 25 Partner geteilt. Das Baukastensystem der Beteiligung sorgt dafür, dass der Einstiegspreis vergleichsweise niedrig ist und jeder Kunde nur die Leistungen bezahlt, die er benötigt.

Was kostet das?

Ergebnisse des Grundfragenprogramms* ab € 9.400

Module
€ 5.500

Individuelle Bausteine
& Auswertungen

Rohdaten & Software
ab € 3.900

*Voraussetzung für die Nutzung der Daten der Reiseanalyse ist eine Beteiligung an der Untersuchung.

Wer nutzt die Reiseanalyse?

Partner und Nutzer der Reiseanalyse sind nationale und internationale Tourismusorganisationen, Reiseveranstalter, Verkehrsunternehmen, Verlage, Verbände sowie Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Eine Auswahl finden Sie unter www.reiseanalyse.de.

Wer macht die Reiseanalyse?

Die Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V. (FUR) ist der Träger der Reiseanalyse. Sie ist eine nicht gewinnorientierte, neutrale Interessengemeinschaft und widmet sich allein der Durchführung und Weiterentwicklung der Reiseanalyse. Die Reiseanalyse wird in einem Team von drei Partnern umgesetzt: Die FUR als Träger konzeptioniert und organisiert gemeinsam mit dem NIT (Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa) die Untersuchung und Auswertung. Ipsos ist verantwortlich für die Erhebung und Datenverarbeitung.

Sie wollen mehr erfahren?

Wir zeigen Ihnen, welche Möglichkeiten die Reiseanalyse für Ihr Unternehmen bietet. Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung und ein individuelles Beteiligungsangebot.



Infomappe
RA 2017

Ihre Ansprechpartner sind:



Ulf Sonntag
Projektleiter Reiseanalyse
ulf.sonntag@reiseanalyse.de



Rolf Schrader
Geschäftsführer FUR
rolf.schrader@reiseanalyse.de



Martin Lohmann
wissenschaftlicher Berater
lohmann@reiseanalyse.de

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne: **+49 (0) 431 - 88 88 800**